

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Mit dieser Information möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschwerdeverfahrens gemäß § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (nachfolgend LkSG) in Kenntnis setzen und Sie über die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DS-GVO) informieren.

Diese datenschutzrechtliche Information ergänzt die Datenschutzerklärung der Universitätsmedizin Greifswald.

1. Name & Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Universitätsmedizin Greifswald
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Fleischmannstraße 8
17475 Greifswald
✉ info-unimedizin@med.uni-greifswald.de
vertreten durch den Vorstand.

Ausführende Stelle:

Stabsstelle Revision & Compliance
Walther-Rathenau-Str. 46
17475 Greifswald
✉ compliance.medizin@med.uni-greifswald.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter
Walther-Rathenau-Straße 49
17475 Greifswald
✉ datenschutz-umg@med.uni-greifswald.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist

- die Entgegennahme und Bearbeitung von Informationen zu menschenrechtlichen / umweltbezogenen Risiken oder die Verletzung einer menschenrechtsbezogenen / umweltbezogenen Pflicht i.S.d. § 2 Abs. 2, Abs. 3 LkSG, die durch das wirtschaftliche Handeln der Universitätsmedizin Greifswald im eigenen Geschäftsbereich oder eines (un)mittelbaren Zulieferers entstanden sind,
- die Kommunikation mit der beschwerdeführenden Person und
- die Aufklärung des mitgeteilten Sachverhaltes.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschwerdeverfahrens beruht auf der rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c, Abs. 2 DS-GVO i.V.m. § 8 Abs. 1 bzw. § 9 Abs. 1 LkSG.

Soweit im Rahmen der Beschwerde sensible (besonderer Kategorien personenbezogener) Daten mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit. g DS-GVO i.V.m. § 8 Abs. 1 bzw. § 9 Abs. 1 LkSG.

Zudem dient die Verarbeitung der Wahrung des überwiegenden berechtigten Interesses der Universitätsmedizin Greifswald, das sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO i.V.m. den §§ 30, 130 OWiG ergibt, insbesondere in Form der Erfüllung der im LkSG niedergelegten Sorgfaltspflichten, der Ergreifung von Präventions- oder Abhilfemaßnahmen zur Vermeidung bußgeldbewerter Ordnungswidrigkeiten gemäß § 24 LkSG und der Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen.

Betrifft die Meldung einen Beschäftigten der UMG, dient die Verarbeitung zudem der Verhinderung von Straftaten oder sonstigen Rechtsverstößen, die im Zusammenhang mit dem Beschäftigtenverhältnis stehen (§ 26 Abs. 1 BDSG).

4. Datenkategorien

Zur Erfüllung der o.g. Zwecke verarbeiten wir die folgenden Datenkategorien:

- personenbezogene Daten der beschwerdeführenden Person bei Offenlegung der Identität: Titel, Vor- und Nachname, Geschlecht, Kontaktdaten (Telefonnummer, Anschrift),
- Beschäftigteneigenschaft der beschwerdeführenden Person,
- Informationen zu betroffenen Personen, d.h. natürlichen Personen, die in der Meldung als eine Person bezeichnet wird, die den Verstoß begangen hat, oder mit der die bezeichnete Person verbunden ist.
Solche Informationen sind zum Beispiel Vor- und Nachname, Geschlecht, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder sonstige Informationen, die eine Identifikation ermöglichen;
- Freiwillige Sachverhaltsdaten im Rahmen der Meldung (Sachverhalte, Alter, rassische und ethnische Herkunft, Religion, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitsdaten, sexuelle Orientierung),
- Informationen über Risiken und Verstöße, die ggf. Rückschlüsse auf eine natürliche Person erlauben.

5. Quellen der Daten

Die Daten erheben wir aus einer postalischen Meldung oder über das Intrafox Hinweisgebersystem oder im Rahmen einer persönlichen Zusammenkunft.

Ihre o.a. Daten stammen entweder

- direkt von Ihnen als beschwerdeführende Person bzw.

- b) haben wir über den Inhalt einer Meldung erhalten, falls sie eine anderweitig genannte Person sind.
- c) aus (angehängten) Dateien zur Meldung bzw.
- d) wurden im Rahmen von Folgemaßnahmen (z.B. interne Untersuchungen) ermittelt.

6. Verarbeitung personenbezogener Daten beim Intrafox Hinweisgebersystem

Die Nutzung des Hinweisgebersystems erfolgt auf freiwilliger Basis.

Das Hinweisgebersystem wird durch ein darauf spezialisiertes Unternehmen, der Inworks GmbH, Hörvelsinger Weg 39, 89081 Ulm betrieben.

Bei der ausschließlich informatorischen Nutzung des Hinweisgeber-Portals, also, wenn Sie keine Informationen übermitteln, werden folgende Daten (sog. Serverlog Files) von Ihrem Browser an die Server der Inworks GmbH übermittelt und nur solange gespeichert, wie dies technisch erforderlich ist, um Ihnen unser Hinweisgeber-Portal anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Datum und Uhrzeit der Anfrage;
- Verschlüsselungsprotokoll;
- Cipher Suit;
- Betriebssystem des Nutzers;
- Browsertyp nebst Version.

Personenbezogene Daten sowie alle Informationen, die in das Hinweisgebersystem eingegeben werden, werden in einer von Inworks betriebenen Datenbank in einem Hochsicherheitszentrum in Deutschland gespeichert.

Zur Aufrechterhaltung der Verbindung zwischen Ihrem Rechner und dem Hinweisgeber-Portal wird ein Cookie auf Ihrem Rechner gespeichert, das lediglich die Sitzungs-ID beinhaltet. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet werden. Solche Sitzungs-Cookies (Session-Cookies) werden als automatisch gelöscht, wenn Sie den Browser schließen.

Cookies können auf Ihrem Computer keinen Schaden verursachen. Eine Sicherheitsgefährdung im Sinne von Viren oder Ausspähen Ihres Computers geht von ihnen nicht aus.

Die Kommunikation zwischen Ihrem Rechner und dem Hinweisgeber-Portal erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung (SSL). Die IP-Adresse Ihres Rechners wird während der Nutzung des Hinweisgeber-Portals nicht gespeichert.

Die Vertraulichkeit von Benachrichtigungen über das Hinweisgebersystem wird durch geeignete Sicherungsmaßnahmen (bspw. Verpflichtung von Auftragsverarbeitenden gemäß Art. 28 DS-GVO,

Rollen -und Berechtigungen) hergestellt. Alle Daten sind verschlüsselt und passwortgeschützt gespeichert. Jede Person, die Zugang zu den Daten im Hinweisgebersystem erhält, ist zur Vertraulichkeit verpflichtet.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogenen Daten im Kontext dieser Verarbeitung werden von der Stabsstelle Revision & Compliance verarbeitet. Der Zugriff auf die Daten ist auf einen engen Kreis ausdrücklich autorisierter Personen beschränkt.

Sollten Sie Ihre Meldung nicht anonym abgegeben haben, werden wir Ihre Identität als meldende Person – soweit rechtlich zulässig – nicht offenbaren.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, wenn dies zum Abschluss des mit Ihrer Meldung verfolgten Zweckes notwendig ist (z.B. zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder etwa, wenn lebenswichtige Interessen der betroffenen Person dies erforderlich machen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. d DS-GVO) oder Sie in die Weitergabe einwilligen (vgl. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Bei Erforderlichkeit für die Aufklärung kann eine Übermittlung an einen (un)mittelbaren Lieferanten / Dienstleistenden der Universitätsmedizin Greifswald in einem Land außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums, auf Basis geeigneter oder angemessener datenschutzrechtlicher Garantien zum Schutz von Betroffenen, erfolgen. Bei den genannten Garantien handelt es sich - soweit nicht ein konkreter Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission für das entsprechende Land außerhalb der EU bzw. des EWR vorliegt - um die Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission.

9. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Personenbezogenen Daten werden so lange aufbewahrt, wie es die Bearbeitung der Meldung, Aufklärung einschließlich abschließender Beurteilung und zum Ergreifen angemessener Abhilfe- bzw. Präventionsmaßnahmen erfordert oder ein berechtigtes Interesse der Universitätsmedizin Greifswald besteht oder dies aufgrund eines Gesetzes erforderlich ist. Danach werden diese Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gelöscht. Die Dauer der Speicherung richtet sich insbesondere nach der Schwere des Verdachts

bzw. Risikos und der gemeldeten eventuellen Pflichtverletzung.

10. Rechte der betroffenen Personen

Ihnen stehen im Rahmen der Verarbeitung folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten personenbezogenen Daten.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DS-GVO

Verarbeiten wir Ihre Daten, die unvollständig oder unrichtig sind, so können Sie jederzeit deren Berichtigung bzw. deren Vervollständigung von uns verlangen.

Recht auf Löschung, Art. 17 DS-GVO

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung entgegenstehen, z.B. im Fall von gesetzlich geregelten Aufbewahrungspflichten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen,
- wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO

Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen und dass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln können, sofern

- wir diese Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages zwischen uns verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei technischer Machbarkeit können Sie von uns eine direkte Übermittlung Ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Recht auf Widerspruch, Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Ansprechpartner:

Zur Wahrnehmung der vorgenannten Rechte wenden Sie sich bitte zunächst an die ausführende Stelle unter den oben angegebenen Kontaktdaten. Rückfragen zum Datenschutz können Sie außerdem an Datenschutzbeauftragte der Universitätsmedizin Greifswald richten.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Außerdem haben Sie das Recht, sich an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde, das jeweilige Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu wenden. Die Kontaktdaten beispielsweise des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern finden sie [hier](#).